



Schwäbischer

REGIERUNG
VON SCHWABEN
RVS

Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

136. Jahrgang

Februar 2019

Nr. 02

INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES	29
Lernort „Regierung“	29
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	31
Förderschulen.....	31
Stellenausschreibung einer Beratungsrektorin/ eines Beratungsrektors A 14 an den Förderschulen und Schulen für Kranke des Regierungsbezirks Schwaben	31
Grundschulen und Mittelschulen	32
Rektorinnen/Rektoren an Grundschulen und Mittelschulen.....	32
Konrektorinnen/Konrektoren an Grundschulen und Mittelschulen.....	34
Fachberatungen	38
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Musik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Augsburg	38
Andere Regierungsbezirke	39
Schulaufsicht	39
VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN	40
Versetzung von Lehrkräften an Grundschulen und Mittelschulen 2019 - Wechsel des Schulamtsbezirks innerhalb Schwabens.....	40
Versetzung von Lehrkräften an Grundschulen und Mittelschulen 2019 - Wechsel des Regierungsbezirks.....	41

Neueinstellung an Grundschulen und Mittelschulen 2019: Prüflinge – Wartelistenbewerberinnen und -bewerber– Lehrkräfte mit Suptervertrag – Freie Bewerberinnen und Bewerber– Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener Zweitqualifizierung	42
Zweite Staatsprüfung 2019 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen (LPO II).....	44
Zweite Prüfung 2019 (Qualifikationsprüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer	45
Zweite Lehramtsprüfung 2019 (Qualifikationsprüfung) der Fachlehrerinnen und Fachlehrer	46
NICHTAMTLICHER TEIL.....	47
Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/ eines Sonderschulkonrektors der Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. für die Philipp-Neri-Schule Kempten (Allgäu)	47
Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/ eines Sonderschulkonrektors der Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. für die Prälat-Schilcher-Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Augsburg, Förderschwerpunkt Lernen.....	48
Stellenausschreibung einer Sonderschulrektorin/ eines Sonderschulrektors für das Förderzentrum Augsburg, Förderschwerpunkt Hören	50
Stellenausschreibung einer Sonderschulrektorin/ eines Sonderschulrektors für das private Förderzentrum Elisabethschule Aichach, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	52
6. Schwäbischer Förderschultag	54
Schulleitungskongress 2019.....	55
Berufsakademie der KEG 2019.....	57
5. Schwäbische Schultheatertage der Regierung von Schwaben	59

AKTUELLES

Lernort „Regierung“

Die Regierung von Schwaben bietet Schülerinnen und Schülern aller Schularten an, sich einen Einblick in die Aufgaben der Regierung als Mittelbehörde zu verschaffen.

Die "Regierung" ist für viele Erwachsene und Jugendliche meist ein unklarer Begriff. Die Regierung von Schwaben möchte sich deshalb als "Mittelbehörde" der breiten Öffentlichkeit darstellen und ihren Aufbau und die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter transparent machen. Daher bietet die Regierung von Schwaben den Schulen aller weiterführenden Schularten das Projekt „Lernort Regierung von Schwaben“ an.

Die einzelnen Bereiche der Regierung von Schwaben bieten verschiedene Schwerpunktthemen an, aus denen die Klassen mit ihren Lehrkräften sie besonders interessierende aussuchen können. Im Vorfeld sollten dann in der Klasse die gewählten Themen vorbereitet werden. Selbstverständlich können nach Rücksprache auch eigene Wünsche angemeldet werden.

In der folgenden Übersicht werden einige Themen zur Auswahl angeboten.

Themenangebote für den Lernort Regierung

Bereich	Thema/Themen
Sicherheit, Kommunales, Soziales	Sicherheit und Ordnung, Katastrophenschutz Personelles Statusrecht, Ausländerrecht Kommunale Angelegenheiten Soziales und Jugend Erstaufnahmeeinrichtung, Flüchtlingsunterbringung, Flüchtlingsbetreuung
Wirtschaft, Landesentwicklung, Verkehr	Förderungen, Genehmigungen, Planfeststellungen Handel und Gewerbe, Energie Preisprüfung, Regulierung Strom- und Gasnetzentgelte Personenbeförderung, Schienen- und Straßenverkehr Raumordnung, Landes- und Regionalplanung
Planung und Bau	Straßenbau, Hochbau, Städtebau, Baurecht, Aufgaben der Bauabteilung, Planungen aus der Region
Schulen	Schulorganisation und Schulaufsicht der Grundschulen, Mittelschulen, Förderschulen und Beruflichen Schulen (ohne FOS/BOS)

Umwelt und Gesundheit	Gesundheit Naturschutz und Landschaftspflege Pharmaziewesen Umweltschutz Verbraucherschutz, Veterinärwesen Wasserwirtschaft
Gewerbeaufsicht	Sozialer Arbeitsschutz, Chemikaliensicherheit, überwachungsbedürftige Anlagen
Ernährung und Landwirtschaft	Umwelt- sowie wasserwirtschaftliche Belange in der Landwirtschaft Stellungnahmen bei überregional bedeutsamen Planungen und Vorhaben

Das Angebot richtet sich an Schulen aller Schularten in der Regel ab Jahrgangsstufe 9 im Regierungsbezirk Schwaben.

Lehrkräfte, die mit einer Schulklasse die Regierung von Schwaben besuchen möchten, richten bitte ihre Anfrage per E-Mail an den Ansprechpartner der Regierung von Schwaben. Sie erhalten dann ein ausführliches Formblatt für die Anmeldung.

Herr Regierungsschuldirektor Richard Steuerer

Bereich Schulen – Sachgebiet 40.1
Erziehung/Unterricht/Qualitätssicherung

Telefon: 0821 327-2107

E-Mail: richard.steurer@reg-schw.bayern.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Regierung von Schwaben, Bereich Schulen.

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

STELLENAUSSCHREIBUNGEN**Förderschulen****Stellenausschreibung
einer Beratungsrektorin/ eines Beratungsrektors A 14
an den Förderschulen und Schulen für Kranke
des Regierungsbezirks Schwaben**

An den Förderschulen und Schulen für Kranke des Regierungsbezirks Schwaben ist zum 01.08.2019 die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der Besoldungsgruppe A 14 zu besetzen.

Bewerben können sich Kolleginnen und Kollegen mit den folgenden Voraussetzungen:

- Qualifikation als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe mit einem abgeschlossenen Zweitstudium der Psychologie von mindestens 4 Semestern
- Aktuelle dienstliche Beurteilungen mit mindestens der Bewertungsstufe „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“ (UB) im Amt als Studienrätin bzw. Studienrat für Förderschulen der BesGr. A 13 und A 13 + AZ

Die Aufgaben ergeben sich aus den Richtlinien für die schulpädagogische Beratung sowie aus einschlägigen Verlautbarungen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultur.

Die Beratungsrektorin/der Beratungsrektor bleiben weiterhin einer Schule zugewiesen und erhält Anrechnung gemäß gültigem Schlüssel.

Den Bewerbungsgesuchen ist eine kurze Darstellung der bisherigen Beratungstätigkeit beizufügen.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **01. März 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen, einzureichen:

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Grundschulen und Mittelschulen

Rektorinnen/Rektoren an Grundschulen und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schüler- zahl	Klas- sen- zahl	Plan- stelle	Besol- dungs- stufe
im Landkreis Augsburg	Sankt-Ulrich-Grundschule Schwabmünchen [Sch-Nr. 8662]	452	20	R/Rin	A 14+AZ
im Landkreis Augsburg	Pestalozzi-Grundschule Gersthofen [Sch-Nr. 8639]	400	17	R/Rin	A 14+AZ
	<i>Erwünscht ist die Fähigkeit, profilbildende Maßnahmen als „Lesende Schule“ und im Bereich der Medienbildung (Mobiles Lernen mit Tablets) weiterzuführen und zusätzlich die Fortführung und den Aufbau des gebundenen Ganztags zu realisieren. Ebenso sind Erfahrungen in der Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als zusätzlicher Sprache erforderlich. Vorausgesetzt werden sehr fundierte Kenntnisse im Bereich der Schulverwaltung.</i>				
im Landkreis Donau-Ries	Graf-Heinrich-Grundschule Kaisheim [Sch-Nr. 8908]	115	5	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Donau-Ries	Grundschule Reimlingen [Sch-Nr. 8927]	74	4	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Donau-Ries	Grundschule Nördlingen-Mitte [Sch-Nr. 8921]	215	12	R/Rin	A 14
im Landkreis Günzburg	Grundschule Deisenhausen [Sch-Nr. 8708]	122	6	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
	<i>Erwünscht ist die Bereitschaft, profilbildende Maßnahmen und Vorhaben der Schule zu unterstützen und weiterzuführen: Schulprofil Inklusion sowie das Projekt „Arche Noah Park“ (Natur-Erlebnis-Schulhof).</i>				
im Landkreis Günzburg	Grundschule Ichenhausen [Sch-Nr. 8714]	318	13	R/Rin	A 14
	<i>Erwünscht ist die Bereitschaft, profilbildende Maßnahmen und Vorhaben der Schule zu unterstützen und weiterzuführen: Fortführung der Profilschule Inklusion und Formen der offenen Ganztagsbetreuung, Integration und Begleitung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte.</i>				

im Landkreis Günzburg	Grundschule Krumbach (Schwaben) [Sch-Nr. 8722]	398	17	R/Rin	A 14+AZ
<i>Erwünscht sind Erfahrungen mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationsgeschichte sowie die Bereitschaft, sich in die Planung und die Betreuung von Kooperationsklassen und die Kooperation mit dem benachbarten Förderzentrum einzubringen.</i>					
im Landkreis Lindau (B)	Grundschule Scheidegg [Sch-Nr. 8801]	151	8	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Neu-Ulm	Grundschule Wullenstetten [Sch-Nr. 8770]	252	12	R/Rin	A 14
<i>Die Grundschule Wullenstetten verfügt über ein offenes Ganztagesangebot. Erfahrungen in der Organisation von Ganztagesangeboten sind erwünscht.</i>					
im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Burgberg i.Allgäu [Sch-Nr. 8943]	117	6	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
<i>Erneute Ausschreibung: Siehe dazu Punkt 10 bei „Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber“.</i>					
im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Sulzberg [Sch-Nr. 8969]	154	8	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Martinszell i.Allgäu [Sch-Nr. 8954]	89	4	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Wildpoldsried [Sch-Nr. 8976]	98	5	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Oy-Mittelberg [Sch-Nr. 8913] Mittelschule Oy-Mittelberg [Sch-Nr. 8956]	332	16	R/Rin	A 14
im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Weitnau [Sch-Nr. 8982] Mittelschule Weitnau [Sch-Nr. 8972]	238	13	R/Rin	A 14

im Landkreis Unterallgäu	Sebastian-Kneipp-Grundschule Bad Grönenbach [Sch-Nr. 8990] Sebastian-Kneipp-Mittelschule Bad Grönenbach [Sch-Nr. 8867]	296	14	R/Rin	A 14
------------------------------------	---	-----	----	-------	------

Am Schulstandort Bad Grönenbach sind eine zweizügige Grundschule und eine einzügige Mittelschule eingerichtet. Erwünscht sind Bewerberinnen und Bewerber mit Erfahrungen in der Schulleitung an einem Vollstandort.

in der Stadt Augsburg	Grundschule Augsburg-Kriegshaber [Sch-Nr. 8528]	493	24	R/Rin	A 14+AZ
---------------------------------	--	-----	----	-------	---------

¹⁾ Amtszulage 203,05 €

Konrektorinnen/Konrektoren an Grundschulen und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schülerzahl	Klassenanzahl	Planstelle	Besoldungsstufe
im Landkreis Augsburg	Anna-Pröll-Mittelschule Gersthofen [Sch-Nr. 8636]	614	30	2. KR/ 2. KRin	A 13+AZ ¹⁾
<i>Erwünscht sind Erfahrungen im Bereich der M-Klassen, 9+2-Klassen und im Ganztags sowie die Bereitschaft für die Weiterentwicklung des projektorientierten Arbeitens an der Schule.</i>					
im Landkreis Augsburg	Mittelschule Meitingen [Sch-Nr. 8654]	457	25	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
im Landkreis Donau-Ries	Grundschule Monheim [Sch-Nr. 8846] Mittelschule Monheim [Sch-Nr. 8917]	411	20	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
<i>Vorausgesetzt wird Erfahrung in der Mittelschule.</i>					
im Landkreis Donau-Ries	Grundschule Mönchsdeggingen [Sch-Nr. 8915] Grundschule Amerdingen [Sch-Nr. 8893]	201	11	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
<i>Die Stelle wird erstmals ausgeschrieben, da die Grundschule Mönchsdeggingen und die Grundschule Amerdingen nun unter einer gemeinsamen Schulleitung geführt werden.</i>					

im Landkreis Günzburg	Grundschule Offingen [Sch-Nr. 8854] Mittelschule Offingen [Sch-Nr. 8728]	228	13	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
---------------------------------	---	-----	----	---------	-----------------------

Erwünscht sind Erfahrungen in der Grundschule, vor allem im Bereich der Schuleinschreibung und der Kooperation mit den Kindertagesstätten sowie die Bereitschaft, sich auch in der Betreuung, Unterstützung und Weiterführung der Kooperationsklasse in der Mittelschule zu engagieren.

im Landkreis Lindau (B)	Grundschule Lindenberg i.Allgäu [Sch-Nr. 8793]	408	19	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
-----------------------------------	---	-----	----	---------	-----------------------

im Landkreis Ostallgäu	Mittelschule Marktoberdorf [Sch-Nr. 8830]	601	27	2. KR/ 2. KRin	A 13+AZ ¹⁾
----------------------------------	--	-----	----	-------------------	-----------------------

¹⁾ Amtszulage 203,05 € | ²⁾ Amtszulage 262,20 €

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:	Montag, 25.02.2019
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Donnerstag, 28.02.2019
Regierung von Schwaben:	Montag, 11.03.2019

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber

1. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
2. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften, Sonderschullehrkräften, Fachlehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
3. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.
4. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige Vertreterin/ständiger Vertreter und weitere Vertreterin/weiterer Vertreter der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn eine Angehörige oder ein Angehöriger im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist.

- Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich die Angehörige oder der Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
5. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
 6. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsstelleninhaberinnen und Funktionsstelleninhaber wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
 7. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
 8. Schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
 9. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben, und solche Bewerberinnen und Bewerber, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
 10. In Ziffer 12 der Beförderungsrichtlinien ist geregelt, dass die Regierungen Ausnahmen von den erforderlichen Bewertungsstufen der dienstlichen Beurteilung zulassen können, wenn auch nach wiederholter Ausschreibung keine entsprechenden Bewerbungen vorliegen und an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und der Bewerber bzw. die Bewerberin für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint. Bei einer erneuten Ausschreibung können sich deshalb auch Lehrkräfte bewerben, die bei der Erstausschreibung den Beförderungsrichtlinien nicht entsprochen haben. Die Regierung behält sich vor, im Einzelfall eine entsprechende Ausnahme von den Beförderungsrichtlinien zuzulassen.
 11. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann die erfolgreiche Bewerberin oder der erfolgreiche Bewerber zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.
 12. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin oder der Schulleiter ihre oder seine Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
 13. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).
 14. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung

zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auf das im Rahmen des web-based Trainings (WBT) erschienene virtuelle Trainingsprogramm „Neu in der Schulleitung – Eine Starthilfe für pädagogische Führungskräfte und solche, die es werden wollen“ der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen hingewiesen (nähere Informationen: Schwäbischer Schulanzeiger 6/2009, S. 159-160).

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Fachberatungen

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Musik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Augsburg

Beim **Staatlichen Schulamt im Landkreis Augsburg** ist eine **Fachberaterstelle für Musik** zum 01.08.2019 neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte bewerben, die das Fach Musik als NV-Fach oder zumindest als Didaktikfach studiert haben und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligt haben.

Aufgeschlossenheit für verschiedene musikalische Ausdrucksformen wird vorausgesetzt.

Erwartet wird eine aktive Mitwirkung an der Lehrerfortbildung im Fach Musik sowie Beratung von Schulen im Bereich Musik in fachlichen, didaktisch-methodischen und organisatorischen Fragen. Außerdem umfasst das Aufgabenfeld der Fachberatung Musik die Beratung der Schulen bei der Anschaffung und Pflege von Instrumenten sowie der Auswahl von Lehr- und Lernmitteln, die Beratung bei der Förderung begabter Schülerinnen und Schüler und Vermittlung von Kontakten zu außerschulischen Musikeinrichtungen (Chören, Musikschulen).

Schulleiterinnen/Schulleiter und stellvertretende Schulleiterinnen/stellvertretende Schulleiter können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Die Fachberaterin/der Fachberater erhält für ihre/seine Tätigkeit Anrechnungstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136). Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Musik gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08.05.1995 Nr. IV/5 -O 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt der Bewerberin oder des Bewerbers:
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:
Regierung von Schwaben:

Montag, 25.02.2019
Donnerstag, 28.02.2019
Montag, 11.03.2019

ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen

Andere Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Schulaufsicht

Der Ausschreibungsort zur Besetzung von Stellen an den Staatlichen Schulämtern sowie von Stellen an den Schulabteilungen der Regierungen ist

**ausschließlich das Amtsblatt (Beiblatt)
der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus
und für Wissenschaft und Kunst**

das auch den Termin für die Vorlage der Bewerbungen an den jeweiligen Regierungen (Dienstweg) festlegt.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Bewerbungen mit folgenden Unterlagen einzureichen:

1. Aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
2. Lebenslauf mit genauen Angaben über Bildungsweg
3. Übersicht über die bisherige dienstliche Verwendung mit Zeitangaben bei Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen
4. Kurze Zusammenstellung von außerschulischen Tätigkeiten (wie z. B. als Referentin /Referent oder/und Autorin/Autor) sowie den erforderlichen EDV-Kompetenzen
5. Erklärung über Tätigkeit von Angehörigen im Sinne von Art. 20 VwVfG (Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz)

VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN**Versetzung von Lehrkräften
an Grundschulen und Mittelschulen 2019 -
Wechsel des Schulamtsbezirks innerhalb Schwabens**

Lehrkräfte auf Lebenszeit, Lehrkräfte auf Probe und Lehrkräfte mit unbefristetem Arbeitsvertrag können eine Versetzung innerhalb Schwabens in einen anderen Schulamtsbezirk beantragen, sofern sie im Schuljahr 2019/20 nicht beurlaubt sind.

Das zu verwendende Formblatt kann auf der Internetseite der Regierung von Schwaben (www.regierung.schwaben.bayern.de unter dem Menüpunkt „Verwaltung Online“ – „Formulare online“ – „Grundschulen / Mittelschulen / Private Volksschulen“) heruntergeladen werden.

Stichtag der Antragsabgabe beim jeweils zuständigen Staatlichen Schulamt:

15. März 2019

Nachdem über jeden Antrag erst nach eingehender Einzelfallprüfung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Personalvertretungen entschieden werden kann, können Antragstellerinnen und Antragsteller frühestens Anfang August 2019 mit schriftlichen Bescheiden (Zusagen oder Absagen) der Regierung von Schwaben rechnen. Zu einem früheren Zeitpunkt sind leider keine verbindlichen Auskünfte möglich.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Versetzungen in den Großraum Augsburg (Stadt Augsburg, Landkreis Augsburg, Landkreis Aichach-Friedberg) nur in einigen wenigen Fällen möglich sein werden.

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Versetzung von Lehrkräften an Grundschulen und Mittelschulen 2019 - Wechsel des Regierungsbezirks

Lehrkräfte auf Lebenszeit, Lehrkräfte auf Probe und Lehrkräfte mit unbefristetem Arbeitsvertrag können eine Versetzung in einen anderen Regierungsbezirk beantragen, sofern sie im Schuljahr 2019/20 nicht beurlaubt sind.

Eine Versetzung kann möglicherweise erfolgen, wenn

- Tauschpartner in den jeweiligen Regierungsbezirken zur Verfügung stehen und ein Einsatz in den gewünschten Schulamtsbezirken des aufnehmenden Regierungsbezirks möglich ist oder
- sich im Juli im Rahmen der bedarfsorientierten Einstellung seitens des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus entsprechende Versetzungsmöglichkeiten ergeben.

Das zu verwendende Formblatt kann auf der Internetseite der Regierung von Schwaben (www.regierung.schwaben.bayern.de unter dem Menüpunkt „Verwaltung Online“ – „Formulare online“ – „Grundschulen / Mittelschulen / Private Volksschulen“) heruntergeladen werden.

Stichtag der Antragsabgabe beim jeweils zuständigen Staatlichen Schulamt:

15. März 2019

Nachdem über jeden Antrag erst nach eingehender Einzelfallprüfung und nur in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bzw. mit den anderen Regierungen und den jeweils zuständigen Personalvertretungen entschieden werden kann, können die Antragstellerinnen und Antragsteller frühestens Anfang August 2019 mit schriftlichen Bescheiden (Zusagen oder Absagen) der Regierung von Schwaben rechnen. Zu einem früheren Zeitpunkt sind leider keine verbindlichen Auskünfte möglich.

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

**Neueinstellung an Grundschulen und Mittelschulen 2019:
Prüflinge – Wartelistenbewerberinnen und -bewerber–
Lehrkräfte mit Suptervertrag – Freie Bewerberinnen und Bewerber–
Bewerberinnen und Bewerber mit
abgeschlossener Zweitqualifizierung**

Zur möglichen Neueinstellung stehen im Sommer 2019 in Schwaben folgende Bewerberinnen und Bewerber an:

1. alle Prüflinge mit im Prüfungsjahr 2019 in Schwaben abgelegter und erfolgreich bestandener Zweiter Prüfung, Zweiter Lehramtsprüfung bzw. Zweiter Staatsprüfung
2. alle Wartelistenbewerberinnen und Wartelistenbewerber (auch jene, die im Schuljahr 2018/19 bereits als Lehrkräfte auf Arbeitsvertrag unterrichten)
3. Lehrkräfte mit Suptervertrag
4. Freie Bewerberinnen und Bewerber
5. Bewerberinnen und Bewerber mit erfolgreich abgeschlossener Zweitqualifizierung

Die Regierung von Schwaben erfasst die Einsatzwünsche der Bewerberinnen und Bewerber, die in den bayerischen Schuldienst neu eingestellt werden wollen:

- Die **Prüflinge** (mit im Prüfungsjahr 2019 in Schwaben abgelegter und erfolgreich bestandener Zweiter Prüfung, Zweiter Lehramtsprüfung bzw. Zweiter Staatsprüfung) erhalten ab Mitte April von ihren Seminarleitungen weitere Informationen sowie ein Formblatt zur Erfassung von Einsatzwünschen.
- Die **Wartelistenbewerberinnen und Wartelistenbewerber** können auf ihrer Bereitschaftserklärung Einsatzwünsche angeben.
- Die **Lehrkräfte mit Suptervertrag** können in ihrer Bewerbung Einsatzwünsche angeben.
- Die **freien Bewerberinnen und Bewerber** können auf ihrem Antrag Einsatzwünsche nennen.

- **Bewerberinnen und Bewerber mit erfolgreich abgeschlossener Zweitqualifizierung** erhalten ab Mitte Mai weitere Informationen sowie ein Formblatt zur Erfassung von Einsatzwünschen.

Möglicherweise ist zur Gewährleistung einer ausgeglichenen Lehrerversorgung in Bayern eine Neueinstellung außerhalb Schwabens, z. B. im Regierungsbezirk Oberbayern nötig. Die hierfür in Betracht kommenden Neueinstellungsbewerberinnen und Neueinstellungsbewerber werden nach bayernweit einheitlichen leistungsbezogenen und sozialen Kriterien ausgewählt.

Wir bitten in diesem Zusammenhang vorsorglich auch um die Mitteilung von Einsatzschulämtern in Oberbayern, die nur im Falle einer bedarfsgerechten Neueinstellung im Regierungsbezirk Oberbayern berücksichtigt werden.

Die Regierung von Schwaben legt nach dienstlichen Notwendigkeiten unter größtmöglicher Berücksichtigung der Einsatzwünsche die Schulamtsbezirke fest, in denen die Bewerberinnen und Bewerber nach der Neueinstellung zum Einsatz kommen. Es zeichnet sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt ab, dass insbesondere Einsatzwünsche, die sich auf den Großraum Augsburg (Stadt Augsburg, Landkreis Augsburg, Landkreis Aichach-Friedberg) beziehen, nur selten erfüllt werden können.

Die Bewerberinnen und Bewerber können frühestens Anfang August 2019 über ihren Einsatzort seitens des zuständigen Staatlichen Schulamts informiert werden. Zu einem früheren Zeitpunkt sind leider keine verbindlichen Auskünfte möglich.

*ADin Susanne Reif
Leiterin des Bereichs Schulen*

Zweite Staatsprüfung 2019 für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Mittelschulen (LPO II)

1. Kolloquium

Prüfungstage

- Dienstag, 30. April 2019
- Donnerstag, 2. Mai 2019

Prüfungsorte

- **Mittelschule am Schlachtegg Gundelfingen a.d.Donau**
Schlachteggstraße 2, 89423 Gundelfingen a.d.Donau, Tel. 09073 595
*für Prüflinge aus den Schulamtsbezirken
Dillingen a.d.Donau, Donau-Ries, Günzburg, Neu-Ulm*
- **St.-Georg-Mittelschule Augsburg**
Auf dem Kreuz 25, 86152 Augsburg, Tel. 0821 324-9957
*für Prüflinge aus den Schulamtsbezirken
Augsburg-Stadt, Augsburg-Land, Aichach-Friedberg*
- **Mittelschule Obergünzburg**
Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg, Tel. 08372 92130
*für Prüflinge aus den Schulamtsbezirken
Ostallgäu, Kaufbeuren, Unterallgäu, Memmingen, Kempten, Oberallgäu, Lindau*

2. Mündliche Prüfungen

- Didaktik der Grundschule bzw. einer Fächergruppe der Mittelschule
- Didaktik des nicht vertieft studierten Fachs
- Schulrecht und Schulkunde sowie Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung

Prüfungstage

- Dienstag, 11. Juni 2019
- Mittwoch, 12. Juni 2019
- Donnerstag, 13. Juni 2019

Alle mündlichen Prüfungen finden an der **St.-Georg-Mittelschule Augsburg** statt.
Auf dem Kreuz 25, 86152 Augsburg, Tel. 0821 324-9957

Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer werden über die genauen Einzeltermine durch die zuständigen Seminarleitungen informiert.

Bei sämtlichen Prüfungen ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass vorzulegen.

Die Schulleitungen werden gebeten, diese Ausschreibung der Prüfung den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern gegen Nachweis zur Kenntnis zu bringen sowie die LPO II zugänglich zu machen.

*Ltd. RSD Willy Leopold
Leiter des Prüfungsamtes*

Zweite Prüfung 2019 (Qualifikationsprüfung) der Förderlehrerinnen und Förderlehrer

1. Schriftliche Prüfung

Prüfungstag

Montag, 15. April 2019, von 8:30 bis 12:30 Uhr

Prüfungsort

Rokokosaal der Regierung von Schwaben
Fronhof 10, 86152 Augsburg

Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich **pünktlich bis 8:00 Uhr** im Prüfungsraum einzufinden.

2. Mündliche Prüfung

- Didaktik und Methodik der Fächer Deutsch und Mathematik
- Schulrecht und Grundfragen der staatsbürgerlichen Bildung

Prüfungstage

Dienstag, 11. Juni 2019

Prüfungsort

St.-Georg-Mittelschule Augsburg
Auf dem Kreuz 25, 86152 Augsburg, Tel. 0821 324-9957

Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer werden über die genauen Einzeltermine durch ihre Seminarleitungen informiert.

Bei sämtlichen Prüfungen ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass vorzulegen.

Die Schulleitungen werden gebeten, diese Ausschreibung der Prüfung den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern gegen Nachweis zur Kenntnis zu bringen sowie die ZAPO/FöL II zugänglich zu machen.

Ltd. RSD Willy Leopold
Leiter des Prüfungsamtes

Zweite Lehramtsprüfung 2019 (Qualifikationsprüfung) der Fachlehrerinnen und Fachlehrer

1. Schriftliche Prüfung

Prüfungstag

Montag, 15. April 2019, von 8:30 bis 12:30 Uhr

Prüfungsort

Rokokosaal der Regierung von Schwaben
Fronhof 10, 86152 Augsburg

Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer werden gebeten, sich **pünktlich bis 8:00 Uhr** im Prüfungsraum einzufinden.

2. Mündliche Prüfung

- Didaktik und Methodik der unterrichteten Fächer
- Schulrecht und Schulkunde

Prüfungstage

Dienstag, 11. Juni 2019
Mittwoch, 12. Juni 2019

Prüfungsort

St.-Georg-Mittelschule Augsburg
Auf dem Kreuz 25, 86152 Augsburg, Tel. 0821 324-9957

Die Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer werden über die genauen Einzeltermine durch ihre Seminarleitungen informiert.

Bei sämtlichen Prüfungen ist ein gültiger Personalausweis oder Reisepass vorzulegen.

Die Schulleitungen werden gebeten, diese Ausschreibung der Prüfung den Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmern gegen Nachweis zur Kenntnis zu bringen sowie die ZAPO-F II zugänglich zu machen.

Ltd. RSD Willy Leopold
Leiter des Prüfungsamtes

NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibung einer Sonderschulkonrektorin/ eines Sonderschulkonrektors der Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. für die Philipp-Neri-Schule Kempten (Allgäu)

An der **Philipp-Neri-Schule Kempten (Allgäu)**, privates staatlich anerkanntes Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V. ist die Stelle **einer Sonderschulkonrektorin/ eines Sonderschulkonrektors (BesGr. A 14+AZ)** zu besetzen.

Schule/Schulort/ Schulart	Schülerzahl	Klassenzahl	Planstelle	Besoldungs- gruppe
Philipp-Neri-Schule Kempten (Allgäu)	73	7	SoKRin/ SoKR	A 14 + AZ

Wir erwarten eine teamfähige und innovative Führungspersönlichkeit mit Berufserfahrung vor allem im Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung, die in der Lage ist, die innere Schulentwicklung unter Berücksichtigung des hohen sonderpädagogischen Förderbedarfs der Schüler mitzugestalten.

Weitere Voraussetzung ist die Bereitschaft, unsere Schule in der Öffentlichkeit zu vertreten sowie mit allen Schularten, der Jugendhilfe, der Kinder- und Jugendpsychiatrie und weiteren außerschulischen Partnern zu kooperieren.

Das Förderzentrum besuchen im Schuljahr 2018/19 in den 7 Klassen 73 Schülerinnen und Schüler sowie in den 3 angeschlossenen Klassen für Kranke (der Kinder- und Jugendpsychiatrie) weitere 32 Schülerinnen und Schüler.

Als christlicher Träger setzen wir eine entsprechende Weltanschauung und kirchliche Orientierung voraus. Verbeamteten Lehrkräften bleibt der Beamtenstatus erhalten.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **28. Februar 2019** an:

**Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.
Postfach 10 20 02, 86010 Augsburg**

Eine Kopie der Bewerbungsunterlagen ist bis spätestens **28. Februar 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen, einzureichen:

**Regierung von Schwaben, Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10, 86152 Augsburg**

**Stellenausschreibung
einer Sonderschulkonrektorin/ eines Sonderschulkonrektors
der Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.
für die Prälat-Schilcher-Berufsschule zur sonderpädagogischen
Förderung Augsburg, Förderschwerpunkt Lernen**

An unserer Prälat-Schilcher-Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung Augsburg, Förderschwerpunkt Lernen ist zum 01.08.2019 die Stelle einer **Sonderschulkonrektorin / eines Sonderschulkonrektors in Bes. Gr. A 15** zu besetzen.

Schule/Schulort/ Schulart	Schülerzahl	Klassenzahl	Planstelle	Besoldungs- gruppe
Prälat-Schilcher- Berufsschule zur sonderpä- dagogischen Förderung Augsburg, För- derschwerpunkt Lernen	898	78	SoKRin/ SoKR	A 15

Die staatlich anerkannte Berufsschule führt Fachklassen in den Bereichen Holztechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Wirtschaft und Verwaltung. Zudem werden verschiedene Berufsvorbereitungsjahre, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen und Klassen für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz angeboten. Im Schuljahr 2018/19 führt die Schule 78 Klassen mit 898 Schülerinnen und Schülern. Die Schule unterhält eine enge Kooperation mit der Staatlichen Berufsschule Neusäß und erhielt dafür 2017 das Schulprofil „Inklusion“.

Bei der neuen 1. Konrektorin/ dem neuen 1. Konrektor setzen wir voraus:

- Studium in der sonderpädagogischen Fachrichtung Lernbehinderten- und/ oder Verhaltensgestörtenpädagogik
- fundierte Erfahrung im Unterricht an einer Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- eine hohe Teamfähigkeit und die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit innerhalb des Berufsbildungswerks sowie mit den anderen Einrichtungen des privaten Trägers und den außerschulischen Partnern

Zudem erwarten wir uns von der Bewerberin/ dem Bewerber

- Erfahrung in der Schulleitung
- Bereitschaft, die Inklusion im Bereich der beruflichen Bildung zukunftsorientiert mitzugestalten

Als christlicher Verband setzen wir eine entsprechende Weltanschauung und kirchliche Orientierung voraus.

Beamteten Lehrkräften bleibt der Beamtenstatus erhalten. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten sie bitte bis zum 28.02.2019 an

**Kath. Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.
Postfach 10 20 02, 86010 Augsburg**

Eine Kopie der Bewerbungsunterlagen ist bis spätestens **28. Februar 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen, einzureichen:

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

**Stellenausschreibung
einer Sonderschulrektorin/ eines Sonderschulrektors
für das Förderzentrum Augsburg, Förderschwerpunkt Hören**

Für das Förderzentrum Augsburg, Förderschwerpunkt Hören suchen wir zum 1. August 2019 **eine Sonderschulrektorin oder einen Sonderschulrektor (BesGr. A15 + AZ).**

Schulträger ist die GmbH Schwäbisches Förderzentrum für Hörgeschädigte Augsburg, Sommestr. 70, 86156 Augsburg.

Schule/Schulort/ Schulart	Schülerzahl	Klassenzahl	Planstelle	Besoldungs- gruppe
Förderzentrum Augsburg, Förderschwerpunkt Hören	223	23	SoRin/ SoR	A 15+AZ

Am Förderzentrum Augsburg, Förderschwerpunkt Hören werden im Schuljahr 2018/19 in der Grund- und Mittelschule mit Partnerklassen in Kempten 223 Schülerinnen und Schüler in 23 Klassen unterrichtet. Die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) an den Standorten Augsburg, Dillingen, Kempten und Neu-Ulm umfasst sieben Gruppen mit 61 Kindern. Zusätzlich werden Offene Ganztagschule, Mobile Sonderpädagogische Hilfen (MSH) und Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD) angeboten.

Erforderlich:

Sie sind Beamter oder Beamtin mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt Hören. Sie verfügen über Erfahrungen in der Schulleitung/ Seminarleitung, Sie können sehr gute EDV-Kenntnisse im Allgemeinen und insbesondere im Schulverwaltungsprogramm vorweisen.

Erwünscht:

Ihre Kompetenzen in den Bereichen Personalführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation zeigen sich in Ihrer Führungsfähigkeit und Ihrem Durchsetzungsvermögen und beruhen auf einem hohen Maß an Organisations- und Teamfähigkeit sowie psychischer und physischer Belastbarkeit. Sie gestalten aktiv und innovativ den Schulentwicklungsprozess und arbeiten konstruktiv mit anderen Bereichen (Heilpädagogische Tagesstätte, Interdisziplinäre Beratungs- und Frühförderstelle) des Trägers zusammen. Fachliche und pädagogische Qualifikation im Bereich der Hörgeschädigtenpädagogik setzen wir voraus ebenso wie Gebärdensprachekompetenz bzw. die Bereitschaft kurzfristig diese zu erwerben.

Erfahrungen und Kompetenzen im Bereich der sozialen und emotionalen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Hören, bei denen zusätzlich herausforderndes Verhalten oder psychische Erkrankungen vorliegen, werden erwartet.

Beratungskompetenz sowohl im Rahmen der Schulentwicklung als auch im Umgang mit Eltern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist für Sie selbstverständlich.

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die beamtenrechtlichen Voraussetzungen müssen vorhanden sein.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **28. Februar 2019** direkt an die Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen:

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **28. Februar 2019** an den Geschäftsführer Herrn Mathias Eckl, c/o Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen, Kardinal-von-Waldburg-Straße 1, 89407 Dillingen, Tel.: 09071 502-620.

**Stellenausschreibung
einer Sonderschulrektorin/ eines Sonderschulrektors
für das private Förderzentrum Elisabethschule Aichach,
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Das private Förderzentrum Elisabethschule, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Aichach umfasst die Schulvorbereitende Einrichtung, die Grund-, Mittel- und Berufsschulstufe sowie zwei Partnerklassen. Der Schule wurde im Jahr 2015 vom Staatsministerium das „Schulprofil Inklusion“ verliehen.

Der Unterricht erfolgt nach dem amtlichen Lehrplan Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Träger des Förderzentrums ist die Lebenshilfe Aichach-Friedberg.

Im laufenden Schuljahr besuchen rund 132 Schülerinnen und Schüler in 15 Klassen das Förderzentrum. Davon werden 2 Klassen als sog. Partnerklassen geführt. Hinzu kommen 4 SVE-Gruppen.

Für das Förderzentrum Elisabethschule Aichach suchen wir zum 01. August 2019 **eine Sonderschulrektorin oder einen Sonderschulrektor** der Besoldungsgruppe A15+AZ.

Schule/Schulort/ Schulart	Schülerzahl	Klassenzahl	Planstelle	Besoldungs- gruppe
Privates Förderzentrum Elisabethschule, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Aichach	132	15	SoRin/ SoR	A 15+AZ

Wir wünschen uns:

- Kooperativen Führungsstil, Organisations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Herausragende fachliche, pädagogische und kommunikative Fähigkeiten
- Erfahrungen im Bereich der Schulleitung (als Schulleiterin bzw. Schulleiter oder Konrektorin bzw. Konrektor)
- Interdisziplinäre Grundhaltung und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Kolleginnen oder Kollegen aus der Heilpädagogischen Tagesstätte und dem Kinderhaus sowie den sonstigen Einrichtungen des Trägers
- Erfahrung im Unterricht in möglichst allen Förderstufen eines Förderzentrums und im MSD
- Offenheit für Kooperationen mit anderen Schulen unter dem Aspekt der Inklusion
- Weiterentwicklung unserer „Inklusiven Schule“
- Beratungskompetenz im Umgang mit Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter und Eltern

- Solidarität und Loyalität gegenüber dem privaten Träger, seinen Grundsätzen und seinem Leitbild

Wir bieten Ihnen:

- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- ein kompetentes, engagiertes und erfahrenes Leitungsteam
- ein angenehmes, kollegiales Umfeld
- fachliche Fort- und Weiterbildung

Staatliches Personal kann dem privaten Träger zugeordnet werden. Die Besoldung erfolgt durch den Freistaat Bayern, sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens **05. März 2019** an die Lebenshilfe Aichach-Friedberg, St.-Elisabeth-Str. 1, 86551 Aichach oder per Email an: bewerbung@lebenshilfe-aicfdb.de

Eine Kopie der Bewerbungsunterlagen ist bis spätestens **05. März 2019** auf dem Dienstweg bei der Regierung von Schwaben, Bereich 4 – Schulen, einzureichen:

**Regierung von Schwaben
Bereich 4 - Schulen
Fronhof 10
86152 Augsburg**

6. Schwäbischer Förderschultag

Vds Verband Sonderpädagogik
Landesverband Bayern e.V.
Bezirk Schwaben

6. Schwäbischer Förderschultag

2019

Samstag, 6. April 2019 · Königsbrunn
9.30 Uhr - ca. 15.30 Uhr
Karwendelstraße 4 -12

„Kooperation und Öffnung“

Rund 30 Workshops und Referate aus den Bereichen
Unterricht, Erziehung, Förderung, Zusammenarbeit, Didaktik und Methodik
- für alle Schularten in einem inklusiven Schulsystem -

Unter Mithilfe von:

- BLLV** Bayerischer Lehrerbund und Lehrkräfteverband e.V.
- GEW** Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- KEG**
- BKS** Pädagogische Arbeitsgemeinschaft Bayern e.V.
- MS Heilpädagogische Unterstützung Bayern e.V.
- RS** Regierungen von Schwaben

Eröffnungsvortrag
Dr. Monika Jäckle - Christian Fuchs
Augsburg - Wien
„Traumatisierte Kinder - verletzte Kinder“

Veranstaltungsort: Förderzentren Königsbrunn - Karwendelstraße 4 - 12
Infos und Anmeldung unter:
www.vds-Bayern.de

vds Verband Sonderpädagogik · Bezirk Schwaben · Vorsitzender: Thomas Miller
Margaritenweg 3 · 89407 Dillingen a. d. Donau
Telefon (09071) 72 66 21 · E-Mail thomas.miller@vds-bayern.de

Mit Verlagsunterstützung
aktueller Lehr- und Lernmittel

Schulleitungskongress 2019

Partner :



Schulleitungskongress 2019

Sonntag, 02. Juni bis Dienstag, 04. Juni 2019 in Kloster Banz

Titel:

**Schule leiten mit
Optimismus, Wertschätzung und Zukunftsorientierung**

Programmplanung:

Stand: 05.02.2019

BSV-Schulleitungskongress – SONNTAG: 02.06.2019	
<i>bis 15:30 Uhr</i>	<i>Anreise</i>
16:00 Uhr – 17.30	Empfang mit Umtrunk und Begrüßung durch: <ul style="list-style-type: none"> • Petra Seibert (Vorsitzende des BSV) • Begrüßung durch Paula Bodensteiner, Hanns-Seidel-Stiftung • Kongress-Team: <i>Einführung in die Themen und Vorstellung der Referent(inn)en</i>
17:30 Uhr – 19:00 Uhr	Die Zusage eines Vertreters/einer Vertreterin aus der bayerischen Bildungspolitik liegt zurzeit noch nicht vor.
19:00 Uhr	Abendessen
anschließend	Erfahrungsaustausch – Angebote vor Ort Siehe auch: https://www.hss.de/kloster-banz/besucherinformationen/
BSV-Schulleitungskongress – MONTAG: 03.06.2019	
09:00 Uhr – 10:30 Uhr	Prof. Dr. Axel Burow, Allgemeinpädagoge, Universität Kassel: <i>„Führen mit Wertschätzung: Der Schlüssel zu Wohlbefinden und Spitzenleistung“</i>
10:30 Uhr – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr – 12:30 Uhr	Angela Dietz, Unternehmensberaterin, Coach: <i>„Gesundes Kommunizieren und Führen“</i>
12:30 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr – 16:00 Uhr	Dieter Groher, Geschäftsführer, Management-Center Schloss Lautrach: <i>„Der Mensch im Mittelpunkt – Zukunftsorientierte,</i>

	<i>wertschätzende Führung in einem Wirtschaftsunternehmen "</i>
<i>16:00 Uhr-16:30 Uhr</i>	Kaffeepause
	Workshops (parallel laufend)
<i>16:30 Uhr-18:00 Uhr</i>	W1: Prof. Dr. Axel Burow, Universität Kassel: <i>„Führen mit der Weisheit der Vielen: Das Instrument der wertschätzenden Befragung“</i>
	W2: Angela Dietz, Unternehmensberaterin, Coach <i>„Wertschätzende und gewaltfreie Kommunikation“</i>
	W3: Irmgard Neureuther, Beate Altmann, Rektorinnen an der GS Neu-Ulm bzw. an der GS+MS Straß: <i>„Demokratie lernen“, „Demokratiestützpunkte an GS & MS“</i>
	W4: Sandra Schmid, Heilpraktikerin, Meditationslehrerin <i>„Tue deinem Körper Gutes, damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.“</i> <i>Theresa von Avila</i>
	W5: Iris Samajdar, Rektorin an der Wittelsbacher Grundschule Augsburg: <i>„Wertschätzung als Führungsprinzip“</i>
	W6: Dr. Johannes Zylka, Schulleiter der Alemannenschule Wutöschingen: <i>„Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien: Impulse für Schulentwicklung und Unterricht“</i>
<i>18:30 Uhr</i>	Abendessen
<i>anschließend</i>	<i>Erfahrungsaustausch – Angebote vor Ort</i> Siehe auch: https://www.hss.de/kloster-banz/besucherinformationen/

BSV-Schulleitungskongress – Dienstag: 04.06.2018	
<i>09:00 Uhr -10:30 Uhr</i>	Prof. Dr. Jens Weidner (Kriminologe, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg): <i>„Optimismus als Leitungsprinzip“</i>
<i>10:30 Uhr – 11:00 Uhr</i>	Kaffeepause
<i>11:00 Uhr – 12:30 Uhr</i>	Workshops - 2. Runde - parallel laufend <i>Themen siehe Montag</i>
<i>12:00 Uhr -13:00 Uhr</i>	Abschluss des Schulleitungskongresses
<i>13:00 Uhr</i>	Mittagessen
<i>Ab 13:30 Uhr</i>	Abreise

Kongressgebühr incl. Übernachtung und Vollpension:

BSV-Mitglieder 200 €; Nichtmitglieder 230 €

Frühbucherrabatt 20 € (bis 31. März 2019)

Verbindliche ANMELDUNG bitte an die Mailadresse gerhard.schmautz@web.de

Berufsakademie der KEG 2019

Einladung zur Berufs akademie

22.3. - 23.3.2019



Programm | Freitag 22. März

16:00 - 16:30 Uhr Kaffee/Tee
16:30 - 18:00 Uhr Workshops

- 1 *Buse Bahcelibas, Lehrerin*
MS: Gerhard Richter und seine abstrakte Kunst – Vorbereitung und Durchführung einer Kunstlehrprobe
Ein Praxisbeispiel aus dem Kunstunterricht der Mittelschule: Vorbereitung einer Sequenz mit Anschauungsmaterial und Schülerergebnissen aus der Prüfungsstunde
- 2 *Elisabeth Roth, Lehrerin*
GS/MS: Geschichten aus der Bibel mit Erzählfiguren in Szene setzen
Biblische Geschichten lebendig werden lassen, Kinder bei Erzählungen aktiv mitwirken lassen. Diese Ziele werden mit biblischen Erzählfiguren auf beeindruckende Weise erreicht. Im Kurs werden Geschichten aus der Bibel mit Erzählfiguren intensiviert, Empathieübungen und der richtige und kreative Umgang mit den Figuren stehen im Vordergrund.
- 3 *Saskia Bader, Lehrerin*
GS: Mut zu mehr Kommunikation im Englischunterricht
Ziel des Englischunterrichts ist die Entwicklung einer kommunikativen, interkulturellen Kompetenz. Die einzelnen Kompetenzen werden erläutert und anhand praktischer Alltagsbeispiele aufgezeigt, damit ein ergebnis- und ergebnisorientiertes Lernen stattfinden kann.
- 4 *Petra Zanker, wiss. Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik*
GS/MS: Sprachsensibler technischer Unterricht am Beispiel „Brücken und Türme“
Inhalt dieser Fortbildung ist die Verbindung des technischen Lernens mit der Sprachförderung von Kindern. An einem in der Praxis entwickelten Unterrichtskonzept werden Methoden wie das Scaffolding aber auch die Förderung von Bildungssprache bei allen Kindern veranschaulicht.
- 5 *Sandra Kierok/Gerald Spieler Dipl. Sozialpäd. FH*
GS: Sexuelle Bildung in der Grundschule
Veränderungen von Kindern in der Vorpubertät. Methoden und Informationen über Möglichkeiten einer altersgemäßen Aufklärung von Jungen und Mädchen in der Grundschule.

„Während der Veranstaltung werden Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht, die potentiell für Zwecke der Veranstaltungsbeichterstattung und der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien der KEG Bayern sowie der KEG Deutschlands veröffentlicht werden. Dies schließt eine Veröffentlichung auf der Homepage der KEG Bayern sowie auf den sozialen Netzwerken, in denen die KEG Bayern aktiv ist, mit ein. Dies sind aktuell Facebook und Twitter.“

18:00 - 19:00 Uhr Abendessen/Pause
19:00 - 20:30 Uhr Workshops

- 6 *Gedinde Merl, Textilkünstlerin, Akad. Kunsttherapeutin*
GS/MS: Kleine Bilder mit Nadel und Faden – Textile Art en Miniature
Bunt und fröhlich geht es in diesem Kurs zu, wenn wir in verschiedenen Techniken arbeiten, die ideal im Schulbereich umsetzbar sind. Die bezaubernde Wirkung wird durch den Einsatz von effektvollen Garnen, zarten Stoffen und Märchenwolle verstärkt. Es entsteht eine Reihe von textilen Kostbarkeiten (www.textilkunst-merl.at). Bitte mitbringen: Nähmaschine. Materialliste vorab im KEG-Büro anfordern - weitere Materialkosten werden im Kurs abgerechnet!
- 7 *Heike Bittner, Lehrerin, Indian Balance Instructor*
GS/MS: Indian Balance
"Den Körper bewegen, während die Seele ausruht". Das ist das Ziel der indianischen Heilgymnastik „Indian Balance®“, die moderne Bewegungslehre mit indianischer Weisheit verknüpft. Der Wechsel zwischen bewusster Atmung und fließenden Bewegungen setzt innere Energie frei und schärft die Körperwahrnehmung. Bitte mitbringen: bequeme Sportkleidung, rutschfeste Socken, Yogamatte, Wasser. Teilnehmerbegrenzung!
- 8 *Agnes Jivsch-Stechele, Lehrerin*
GS: Richtig schreiben vom ersten Schultag an
Der Vortrag richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die noch unerfahren im Schriftspracherwerb sind. Er zeigt an konkreten Unterrichtsvorgängen und anhand der Silbenmethode auf, wie stetig aufbauend Rechtschreibbewusstsein entwickelt werden kann. Themen wie Klangunterschiede zwischen Lauten, Vokalqualität, offene und geschlossene Silbe, Rechtschreibstrategien und erste Auseinandersetzung mit den Wortarten werden gestreift und aufgezeigt.
- 9 *Werner Satzger, Seminarleiter*
MS: Mathematik: Riesengroß und winzigklein – Größenvorstellungen entwickeln
Anhand des didaktischen Stufenmodells überlegen wir gemeinsam, wie man eine gesicherte Größenvorstellung (Längen und Flächen) bei Schülern*innen anbahnen kann. Dabei sind immer wieder teilnehmeraktivierende Phasen enthalten, spezielle Probleme wie das Umwandeln von Größen werden aufgegriffen.
- 10 *Sandra Kierok/Gerald Spieler Sozialpäd. FH*
MS: Sexuelle Bildung in der Mittelschule
Pubertät – eine aufregende Zeit. Möglichkeiten und Methoden der sexuellen Bildung mit Jugendlichen in der Mittelschule.

Programm | Samstag 23. März

9:15 -10:45 Uhr Workshops

- 11 *Gerlinde Merl, Textilkünstlerin, Akad. Kunsttherapeutin*
GS: Lazy Patchwork – das Spiel mit den Farben Teil 1
In diesem Kurs entstehen Bilder – nur aus bunten Quadraten zusammengesetzt, mit oder ohne besonderes Motiv, mit wunderschönen Farbverläufen und mit einer Wirkung, die einem manchmal den Atem nimmt. Lazy Patchwork – das steht für eine Technik, die beim ersten Hinsehen aufwändig und kompliziert erscheint, aber sehr einfach und für den Schulbereich gut einsetzbar ist.
Das fertige Objekt kann als Freundschaftskissen, Wandbehang, Rucksack, etc. weiter verarbeitet werden (www.textilkunst-merl.at). Bitte mitbringen: Nähmaschine. Materialliste vorab im KEG-Büro anfordern – weitere Materialkosten werden im Kurs abgerechnet!
- 12 *Iris Marie Kotzian, Sängerin, Gesangspädagogin, Moderatoin, Sprech-erziehungsbefähigt*
GS/MS: Stimm-schonend Sprechen, aber wie?
Workshop zum Thema Atem – Stimme – Sprechen. Nach einer kurzen Einführung in die Voraussetzungen für gesundes Sprechen, wollen wir anhand leicht umsetzbarer Übungen die Wahrnehmung für die eigene Stimme schulen und Möglichkeiten zur Stimmentlastung aufzeigen. Bitte mitbringen: Decken oder Isomatte, Getränk. Teilnehmerbegrenzung!
- 13 *Daniela Selznigk, Lehrerin*
GS: Problemlösekompetenz durch Denksportaufgaben
„Ich - Du - Wir - Wie man bei der Arbeit mit Denksportaufgaben Schülerprodukte für die Förderung mathematischer Kompetenzen nutzen kann.“ – ein Workshop! Teilnehmerbegrenzung!
- 14 *Karin Steiner, Lehrerin*
GS: Frühlingsgedichte – von schmelzendem Schnee, Primeln, Tulpen, Staren, Osterhasen, blauen Bändern und vielem mehr
Wir nähern uns klassischen Gedichten und Kindergedichten zum Thema Frühling mit einem „Gedichtespaziergang“ an. Anschließend können verschiedene kreative sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren in einer „Gedichtewerkstatt“ entdeckt und erprobt werden. Die aktive Mitarbeit der TeilnehmerInnen ist dabei ausdrücklich erwünscht!
- 15 *Yvonne Hanke-Pesch, Lehrerin und Hildegard Gaugler, Förderlehrerin*
MS 5. +6. Klasse und GS: Snappet – Lernen mit Tablets in der Grundschule
Im Workshop wird das Lernprogramm Snappet für Tablets vorgestellt, welches in der Grundschule und Mittelschule Klasse 5/6 für die Fächer Deutsch, Mathematik, DaZ, HSU und Englisch sehr flexibel und variabel einsetzbar ist. Die Referentinnen arbeiten seit 5 Jahren an ihrer Schule damit, so dass auch Erfahrungswerte in den Workshop mit einfließen.

Anmeldung mit **keillegender Karte** oder **online** über die KEG-Homepage (www.KEG-Schwaben.de) bis **08. März 2019** Posteingang!

Nur bei online-Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung! Falls Sie dafür **innerhalb von 3 Arbeitstagen** keine Bestätigung bekommen haben, bitte melden! Falls der Kurs belegt ist, wird Ihnen in jedem Falle abgesagt. Wir behalten uns vor, KEG-Mitgliedern Vorrang zu gewähren.

Veranstaltungsort: **Haus St. Ulrich**, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

(sehr begrenzte Parkmöglichkeit – bitte Fahrgemeinschaften bilden oder ÖPV nutzen).
Alternativparkmöglichkeit in Parkhaus der City-Galerie (ca. 10 Min. Fußweg)!

Das Seminar wird im Sinne der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 9. August 2002 Nr. III/7P41006/51 011 als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

KEG-Geschäftsstelle · 86140 Augsburg · www.KEG-Schwaben.de

10:45 – 11:30 Uhr Kaffee/Tee

11:30 - 13.00 Uhr Workshops

- 11 *Gerlinde Merl, Textilkünstlerin, Akad. Kunsttherapeutin*
GS: Lazy Patchwork – das Spiel mit den Farben, Teil 2
- 16 *Iris Lutzmann, Korsettistin*
GS: Ukulele für Einsteiger Teil 2
Aufgrund der großen Nachfrage wird der Ukulele-Kurs der letzten Herbsttagung fortgesetzt. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einige Lieder werden vom letzten Kurs wiederholt, es werden auch zahlreiche neue einfache Lieder vorgestellt. Bitte Ukulele mitbringen, falls verfügbar. Begrenzte Anzahl an Leih-Ukulelen ist vorhanden.
- 17 *Julia Rank, Lehrerin*
GS/MS: Aktive Bildbetrachtung im Kunstunterricht
Im Workshop werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Wahrnehmung von Kunst im Raum und in der Fläche geschult und eine aktive Betrachtung im Unterricht umgesetzt werden kann. Anschließend können an einer vorbereiteten Lernumgebung eigene Gestaltungsprodukte und Sinneserfahrungen zu verschiedenen Werken ausprobiert werden.
- 18 *Maximilian Graf, Fachlehrer – Ernst Neitt-Verlag*
MS: Kompetenzorientierung und Wissensvermittlung - ein Widerspruch?
(Wirtschaft und Kommunikation)
Anhand praktischer Beispiele aus dem neuen Lehrwerk Auer Wirtschaft und Kommunikation 7 bekommen Sie einen Anhaltspunkt, was kompetenzorientierte Aufgaben ausmacht und wie sie sich umsetzen lassen. So führen Sie bereits ab der 7. Klasse auf die Projektprüfung hin.
- 19 *Sigrud Schwarzer, Studienrätin GS, Korrektorin – Cornelsen Verlag*
GS: Lesefreude fördern und Lesekompetenz ausbilden
Im LP PLUS, neue Akzente: Aufbau einer Lesemotivation durch Einbezug der Leseerfahrungen der Kinder, auch aus dem außerschulischen Bereich und die Leseförderung durch die Steigerung der Lesefertigkeiten, Einsatz von Lesestrategien und Einsatz von spezifischen Lesemethoden. Dazu werden Praxisbeispiele gezeigt, die bei Zeit auch ausprobiert werden können.

Sind Sie verhindert, bitte unbedingt absagen!

Einlass nur mit vorheriger Anmeldung!

Kursgebühr pro 1,5 Std.-Einheit: Für Mitglieder und Studenten keine.

Nichtmitglieder € 6 (LAA € 3)

Preis Abendessen am Freitag, 18 Uhr € 12,50

Ihre Essens-Bestellung leiten wir an das Haus St. Ulrich weiter.

Die Übernachtung muss direkt beim Haus St. Ulrich gebucht werden: Tel. 0821/3152-219! Für die KEG ist bis 23.02.2017 ein

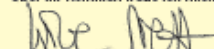
begrenzt Zimmer-Kontingent reserviert (Preis auf Anfrage).

Die Bezahlung von Mahlzeiten und Übernachtung

erfolgt direkt beim Haus St. Ulrich!

Bestellungen sind verbindlich, Ausfallgebühren können erhoben werden!

Über Ihr Kommen freue ich mich.



Ulrike Neitt - Leiterin der Berufsakademie

5. Schwäbische Schultheatertage der Regierung von Schwaben

In Zusammenarbeit mit dem Päd. Arbeitskreis Schultheater PAKS werden für Grund-, Förder-, und Mittelschulen Spielgruppen

- am 22.5.2019 in Sonthofen (Schwaben-Süd) und
- am 23.5.2019 in Dasing (Schwaben-Nord) eingeladen.



Die Theatertage ermöglichen Theatergruppen mit ihren Spielleiterinnen und Spielleitern der o.g. Schularten die Teilnahme an ausgewählten Workshops unter fachkundiger Leitung sowie den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten.

Unter dem Motto

„Spielfreude wecken – theatrale Handlungskompetenzen erwerben“

wird Grundlagenarbeit aus den Lernbereichen Körper, Raum, Zeit, Sprache angeboten. Der Schwerpunkt der Workshops soll dabei in der Anbahnung, dem Aufbau und der Erweiterung von prozessbezogenen theatralen Kompetenzen liegen.

Kolleginnen und Kollegen, die erst kurz eine Schultheatergruppe leiten, und Gruppen mit wenig Theatererfahrung, sind daher besonders herzlich zur Teilnahme eingeladen!

An der Teilnahme interessierte Spielgruppen können sich über FIBS / Lehrgang A027-40.1/19/138 (Nord) oder A027-40.1/19/136 (Süd) ab sofort anmelden.

Eine Einladung erfolgt nach Meldeschluss über den Dienstweg.